



...das war mir von Anfang an klar, wer nur etwas vernünftig nachdenken kann mußte merken, daß diese Dinge der absolute Unsinn sind, egal von welcher Seite man das betrachtet...

Das ist meine Meinung und daß ich damit nicht falsch liege zeigt ein Artikel bei reitschuster.de den ich nachfolgend stark gekürzt zitiere:

Für die einen ist sie eine Qual und Zumutung, für die anderen die Rettung vor der Pandemie: die Maske. Über den Mund- und Nasenschutz scheiden sich die Geister. Doch drumherum kommt heute niemand, wenn er nicht vor Monaten Vorräte Zuhause gebunkert hat. Selbst mit einem ärztlichen Attest, das einen von der Maskenpflicht befreit, kommt man in viele Geschäfte nicht rein.

Bezeichnend ist, daß etwa die Stiftung Warentest sonst wirklich auch noch so ausgefallene Dinge testet – aber in sieben Monaten der Pandemie noch keinen umfassenden Masken-Test auf die Reihe brachte. Dabei wäre das eigentlich ihre ureigenste Aufgabe.

Dafür gibt es nun einen Masken-Test aus der Schweiz. Das Labor Testex hat Masken unter die Lupe genommen. Keine der Stoffmasken und nur ein Teil der Hygienemasken besteht.

Das Ergebnis des Tests ist ein Desaster, wie es in dem Beitrag heißt. Besonders schlecht schneiden die acht getesteten Stoffmasken ab: „Die Filtrationseffizienz erweist sich als Killerkriterium

leben von acht Masken

fallen bei der Laborprüfung laut Testex durch und filtern Partikel der Größe eines Mikrometers (ein Tausendstel Millimeter) nur

ungenügend

Die Masken sind der größte Unsinn!

Donnerstag, den 15. Oktober 2020 um 21:24 Uhr - Aktualisiert Donnerstag, den 29. Oktober 2020 um 16:04 Uhr

Ein Mikrometer entspricht in etwa der Tröpfchengröße, die Menschen beim Husten ausstoßen. Einzig die Maske Osann besteht diesen Test. Die Maske ist aber so dicht gewebt, daß sie als einzige **beim Kriterium Luftdurchlässigkeit versagt**. Sprich: Das Atmen fällt mit dieser Maske sehr schwer

Aber es kommt noch schlimmer. Denn das grundsätzliche Urteil von Testex, ist eindeutig: „Viele der getesteten Community-Masken **erfüllen die Anforderungen an Filtration schlicht überhaupt nicht**.

Ich finde es an der Zeit, daß auch hierzulande endlich mal der Journalismus den Mut zur Wahrheit findet und den Maskenquatsch als das definiert, was er ist, eben dies...

Und: nur mal so gesagt an die, welche so überaus "Maskengläubig" sind: Wenn Du einen "Infizierten" positiv Getesteten vor dir hast, läßt Du Dich von dem absichtlich anhauchen, weil dessen Maske Dich ja sooooo gut schützt ??? - ...oder lieber doch nicht, hä?

(Manfred Simon)